



KULTUR

**In die Welt der dritten Dimension wurde man im Landesmuseum entführt.**

SEITE 23



WIRTSCHAFT

**In den USA, Japan und der EU basiert das Wirtschaftswachstum auf Pump.**

SEITE 15

**GOURMET EGGA** Tel. 081 740 01 01 Fax 081 740 58 88  
Kreuzgasse 10a, CH-9470 Buchs  
Das Käsespezialitätengeschäft in der Region  
www.gourmet-egga.ch - info@gourmet-egga.ch

## Liechtenstein verliert erste Partie

**Fussball.** – Das U17-Team Liechtensteins bekam es gestern am U16-Turnier in Ruggell gleich mit einem harten Brocken zu tun. Titelverteidiger VfB Stuttgart gehört auch in diesem Jahr zu den Favoriten. Die Liechtensteiner verloren mit 0:3, wobei der letzte Treffer mit dem Schlusspfiff fiel.

### Zwei stehende Bälle

Das Resultat in diesem Spiel fiel mit 3:0 zu hoch aus. Trainer Michael Koller ärgerte sich, dass die Gegentore durch einen Weitschuss und zwei stehende Bälle zustande kamen. Das 1:0 in der achten Minute und das 3:0 mit dem Schlusspfiff erhielten die Liechtensteiner auf einen Eckball. Der zweite Treffer fiel nach rund 20 Minuten nach einem Weitschuss, an dem Torhüter Claudio Meyer noch dran war. Er musste aber zusehen, wie das Leder unglücklich via Pfosten ins Tor fand. Selber kamen die Liechtensteiner zu keiner Torchance. Koller betont aber: «Wir haben viele Zweikämpfe gewonnen und Bälle erobert. Das Resultat ist zu hoch. Mit der Spielweise meiner Jungs bin ich zufrieden. Es war ein gutes Spiel gegen den Titelverteidiger.»

### Starke Gegner

Heute spielt Liechtenstein gegen Sierra Leone, welches Luzern gestern mit 3:0 bezwang. Koller konnte auch die beiden anderen Gruppengegner Manchester City und Werder Bremen beobachten. «Wir sind sicher in der stärkeren Gruppe. Auf die Gegner müssen wir aber nicht schauen, sondern versuchen, unser Spiel besser zu machen». (kop)

RESULTATE SEITE 19

### Telegramm

**Liechtenstein spielte mit:** Claudio Mayer; Marco Oehri, Lars Meier (30. Raphael Bissig), Dario Kaiser, Jonas Wolf; Aaron Sele; Simon Zahn, Fabio Wolfinger, Denis Salanovic, Stefan Banzer (21. Simon Maag); Peter Nipp (30. Dominik Schädler).

Liechtenstein spielt heute um 13 Uhr gegen Sierra Leone und um 17 Uhr gegen Manchester City.



Heiss wars: LFV-U17 in Spiel eins.



Eröffnungsfeier: Nach dem Einmarsch versammelten sich die Talente der verschiedenen Vereine auf dem Platz.

Bilder Eddy Risch

# Stars von morgen in Ruggell

**Gestern wurde das internationale U16-Turnier in Ruggell offiziell eröffnet. Regierungschef Klaus Tschüscher betonte an der Eröffnungsfeier, wie wichtig die soziale Verantwortung des Sports und insbesondere des Fussballsports ist.**

Von Philipp Kolb

**Fussball.** – Bis am Sonntag kämpfen Top-Nachwuchsteams aus sechs Nationen am 6. internationalen Swiss U16 Cup in Ruggell um den Titelgewinn. Liechtenstein wird durch die U17-Nationalmannschaft vertreten. Aus der näheren Region ist das Team Vorarlberg und das Team St. Galler Oberland vertreten. Sie bekommen es mit namhaften Gegnern wie Liverpool, Stuttgart, Manchester City, Rapid Wien oder dem FC Zürich zu tun. Beteiligt ist auch das Special Guest Team, der FC Johansen, aus Sierra Leone. Jedes Jahr ist ein Spezialteam eingeladen, womit das Turnier auch sozial hervorragende Arbeit leistet. In den vergangenen Jahren kämpft ein Team aus dem Kosovo sowie eine Mannschaft gemischt mit israelischen und palästinensischen Spielern mit.

### Nächstes Jahr wieder in Ruggell?

Nach dem Einmarsch der Teams an der gestrigen Eröffnung wünschten Willy Lemke, Sonderberater des UNO Generalsekretärs für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden, Regierungschef Klaus Tschüscher, der Ruggell-Vorsteher Ernst Büchel und OK-Präsident Hanspeter Rothmund den jungen Spielern viel Glück und faire Spiele. Tschüscher, der in seiner Kindheit als erstes Fussballtrikot dasjenige von Liverpool erhielt, freute sich besonders, dass das Turnier zu Gast in Liechtenstein und speziell in seiner Heimatgemeinde ist. «Nächstes Jahr heisst der Cup dann vielleicht «Swiss-Liechtenstein U16-Cup», meinte er bei seiner Rede. «Das war mehr eine Anregung. Ich gehe aber davon aus, dass das Turnier auch im kommenden Jahr wieder hier stattfinden wird. Ruggell hat sich herausgeputzt. Ich lade Fussballfans ein, die nächsten vier Tage hier vorbeizuschau-

en», so Tschüscher. Er betont immer wieder, wie wichtig der Sport und gerade der Fussball für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. «Die Jungen brauchen Halt und Sport kann ihnen diesen geben. Zudem sind die Talente und Stars von morgen, die hier in

Ruggell spielen, für viele Kinder Vorbilder».

### Die Spiele haben begonnen

Das Eröffnungsspiel des Turniers hat gestern der FC Luzern und das Special Guest Team aus Sierra Leone aus-

getragen. Integriert ist im Übrigen auch ein eigenes Turnier der Special Olympics, welches am Samstag stattfindet. Liechtenstein hat gestern seine erste Partie ebenfalls bestritten. Gegner war Titelverteidiger Stuttgart (siehe erste Spalte).



Prominenz: Regierungschef Klaus Tschüscher begrüsst die Captains. Massimo Busacca piff die erste Partie (rechts).



## Huber Uhren Schmuck hilft Behinderten-Camps

**Fussball.** – Im Rahmen der feierlichen Award-Verleihung beim Internationalen Forum «Football Is More» am Mittwochabend im Grand Resort Bad Ragaz konnte Huber Geschäftsführer Juan Jolis vier Gutscheine an die Klubs von Manchester City, Real Madrid, Abu Dhabi und Liverpool FC übergeben. Huber Uhren Schmuck übernimmt mit diesen Gutscheinen die Übernachtungskosten für 40 Kinder anlässlich des Behinderten-Camps 2012 in Liechtenstein. Für Norman J. Huber eine Ehrensache: «Der schönste Schmuck des Menschen sind seine Emotionen. Wir machen Gefühle sichtbar. Mit Schmuck und Uhren, die magisch kostbar sind. Und mit unserem Engagement für Kinder, die Hilfe benötigen.» (pd)



Preis übergeben: Award-Preisträger Jim Cassell von Manchester City und Huber-Geschäftsführer Juan Jolis (v. l.). Bild: Albert Mennel